

**Information Nr. 10/2015  
für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

**Anfragen aus dem Jugendhilfeausschuss vom 1. Oktober 2015**

**Welche Maßnahmen hat das Jugendamt bisher konkret zur Unterbringung und Betreuung der uaMs geschaffen?**

Bisher wurden folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich in der unmittelbaren Umsetzung:

**1. Unterbringung:**

a) Neben den Plätzen zur Unterbringung im KJND (insgesamt 25) wurden in folgenden Jugendherbergen (JHB) Plätze geschaffen:

- JHB Maternistraße: ab Oktober insgesamt 30 Plätze
- JHB Rudi-Arndt: aktuell 8 Plätze, ab November 30 Plätze, ab Januar 50 Plätze

Weitere Jugendherbergen sind angefragt.

Die uaMs werden dort durch Beschäftigte des Jugendamts und der freien Träger betreut.

b) Bei freien Trägern wurden in diesem Jahr bisher 66 Plätze (Stand 6. Oktober 2015) im Rahmen von Inobhutnahme zur Ausführung geschaffen.

Diese Plätze werden ab Oktober sukzessive bereit gestellt.

Insgesamt sind bei freien Trägern momentan 425 Plätze in konkreter Planung. Die Verhandlungen erfolgen laufend, soweit Konzept und Betriebserlaubnis vorliegen.

**2. Tagesstruktur (Sprachkurse, Werkstätten)**

a) Euro-Schule Sprachkurse (10 Plätze)

b) Fünf von sechs Jugendwerkstätten bereiten zurzeit Angebote zur schulischen und beruflichen Förderung und Integration vor.

Beim Träger „Umkehrschwung“ stehen ab 12. Oktober 16 Plätze zur Verfügung.

c) alle Angebote der Jugendhilfe beinhalten grundsätzlich ein Konzept mit tagesstrukturierten Angeboten

d) grundsätzlich besteht Schulpflicht, welche sehr zeitnah wahrgenommen werden soll. Weitere Angebote werden derzeit durch die Bildungsagentur geschaffen.

**Wie sind die Rahmenbedingungen für Freie Träger in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Risiko?**

Die Entgelte für die Plätze werden auf den gesetzlich vorgeschriebenen Grundlagen (§§ 77,78a ff SGB VIII) mit den Trägern verhandelt bzw. vereinbart. Die Entgelte müssen „auskömmlich“ sein, ein Eigenanteil wird in diesem Leistungsspektrum nicht erwartet und ist rechtlich nicht vorgesehen. Die „Risiken“ für die Träger sind auf ein tragbares Maß reduziert, die Wirtschaftlichkeit muss sowohl beim freien Träger als auch für den öffentlichen Träger gegeben sein. Bei den bisherigen Verhandlungen konnte dieser Kompromiss stets gefunden werden, die Schiedskommission wurde in keinem Fall angerufen.

**Turnhalle – Übersicht über Anmietung, Nutzbarkeit durch freie Träger.**

Hierzu wurde das Fachamt angefragt. Es erfolgt dazu ein gesondertes Schreiben.

**Welche Förderanträge wurden bei SAB bzw. KSV zur Sanierung gestellt? Stellt die Stadt Anträge und in welcher Höhe ?**

Ob und wie viele Träger der freien Jugendhilfe Fördermittelanträge gestellt haben entzieht sich derzeit unserem Überblick.

Die LHS Dresden als öffentlicher Träger wird noch in diesem Jahr Fördermittelanträge zur investiven Förderung stellen - derzeit laufen die Abstimmungen mit dem zuständigem Liegenschaftsamt zur Objektauswahl und zum Umfang.

**Wie ist die aktueller Belegung im KJND und die Personalsituation?**

Die Belegung im Kinder- und Jugendnotdienst bzw. in den Jugendherbergen liegt derzeit (Stand: 6. Oktober 2015) bei 51 Kindern/Jugendlichen, davon sind 23 uaMs. Weitere 51 uaMs werden von Amtsvormündern betreut.

Aktuell sind insgesamt 40 Stellen ausgeschrieben:

- a) Sozialpädagoginnen und -pädagogen für den Kinder- und Jugendnotdienst
- b) Amtsvormünder und Amtspfleger
- c) Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und -arbeiter für den Allgemeinen Sozialen Dienst

Die ersten Stellen sollen zum 1. November besetzt werden.

**Wie viele uaM-Mädchen wurden in Obhut genommen? Wo sind diese untergebracht?**

Seit 12/2014 ist ein Mädchen, 16 Jahre, in einer gemischten Intensivwohngruppe nach § 34 SGB VIII untergebracht. 2015 wurde kein Mädchen inobhut genommen.

**Finanzierung der Erschließung des Abenteuer-und Bauspielplatzes am Pixel BV Bau V0567/15, Anlage 1, Punkt 1 prüfen**

Hierzu erfolgt derzeit innerhalb der Stadtverwaltung eine Klärung im Rahmen der Beschlusskontrolle- das Ergebnis wird dem JHA mitgeteilt.



Lippmann  
Amtsleiter